

Grußwort

Prof. Dr. Christian Gernhardt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist bereits fast zwei Jahre her, dass wir neben den zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten, Tagungen und Projekten mit der DGZ und den anderen Fachgesellschaften wieder einmal eine klassische DGET-Jahrestagung durchführen werden. Seit geraumer Zeit werden über den Modus der alleinigen und gemeinsamen Jahrestagungen viele konstruktive Diskussionen geführt, viele Ideen wurden zunehmend erfolgreich implementiert und umgesetzt.

Wir können heute durchaus sagen, dass sich die ganze Mühe trotz einiger, immer wieder auftretenden, offener Fragen gelohnt hat. Nicht zuletzt, weil die DGET ein starker und verlässlicher Partner in diesen gemeinsamen Aktivitäten ist, werden wir an dem 2-Jahres-Rhythmus zunächst festhalten und im nächsten Jahr wieder eine Gemeinschaftstagung durchführen. Ich empfinde dies als große Anerkennung für die Leistungen, die Stärke und Zuverlässigkeit der DGET. Nicht nur die Endodontie profitiert davon, sondern die gesamte Zahnerhaltungskunde ist dadurch stärker, bunter und nach außen deutlich sichtbarer geworden. Die DGET hat ihr Wachstum und die immer erfolgreicher Tagungen sicherlich zu einem Großteil den Bemühungen der letzten Jahre zu verdanken: die Vielzahl der erfolgreich durchgeführten Frühjahrsakademien und Jahrestagungen auf hohem Niveau, die zahlreichen Qualifizierungsangebote, Curricula und wissenschaftlichen Förderprogrammen, die intensivierte Öffentlichkeitsarbeit sind sicherlich mitverantwortlich für das stetig steigende Interesse an der Endodontie.

Daher möchte ich an alle Verantwortlichen, Organisatoren, Studiengruppenleitern, Referenten und Mitgliedern der DGET „Danke“ sagen. Ohne den kollegialen, konstruktiven Zusammenhalt unserer vielfältigen Mitglieder wäre vieles nicht möglich. Dies macht eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Praxis, Wissenschaft und Hochschule zu einem Vergnügen und ist sicherlich ein Pfeiler des Erfolgs der DGET.



Daher freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zu einer traditionellen DGET-Jahrestagung mit internationalen Referenten nach Frankfurt am Main einladen zu dürfen.

Nach einer erfolgreichen 2. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) mit der DGPZM und DGR²Z, die mit einem Teilnehmerrekord in München stattfand, war es eine große Herausforderung, auch für dieses Jahr wieder ein interessantes, aktuelles und praxisrelevantes Programm zusammenzustellen. Lassen Sie uns genau an diesem Punkt weitermachen – für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkeiten, die eine wissenschaftlich fundierte Zahnerhaltung im Bereich der Endodontie bieten. Damit wir uns auch in unserem Bereich weiterhin als wichtiger Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde fühlen dürfen. Dies soll zum einen durch ein besonders hochkarätiges Programm zum Ausdruck kommen, das sowohl inhaltlich wie auch in der Auswahl der Referenten wieder einmal Maßstäbe setzen könnte.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, Sie auch auf die nächste Jahrestagung der DGZ vom 6. bis 8. Oktober 2016 in Leipzig hinzuweisen und freue mich, Sie im Namen des gesamten Vorstandes vom 17. bis 19. November 2016 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Christian Gernhardt
Präsident der DGET